

Zielgruppe

Ehrenamtliche Beraterinnen und Berater mit Migrationsgeschichte, deren Ziel es ist, ihre Beratungstätigkeit zu professionalisieren und die Chancen der Ratsuchenden auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Voraussetzungen

- Ehrenamtliche Beraterinnen und Berater mit Migrationsgeschichte, die bereits über erste Beratungskompetenzen verfügen.
- Aktives Mitwirken beim Reflektieren der eigenen Erfahrungen und Lernprozesse (selbstreflexive Arbeit)
- Bereitschaft, KomBI-Werkzeug auf die eigene Arbeit als Beraterin und Berater zu übertragen (inklusive Erfahrungsaustausch, Austausch in der Gruppe und Entwicklung neuer Ideen für die Beratungsarbeit)
- Durchführung eines Praxisprojekts: ein kompletter Prozess der KomBI-Laufbahnberatung mit drei Personen oder einer Gruppe aus der Community oder dem Verein, mit der die Beraterin oder der Berater in Kontakt steht (inklusive Ergebnispräsentation). Das Praxisprojekt wird parallel zu den Seminaren durchgeführt und ist integraler Bestandteil der Qualifizierungsmaßnahme.

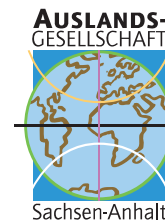
Zertifikat

Das Zertifikat dokumentiert den Umfang und erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung. Es berechtigt zur qualifizierten Beratung als KomBI-Laufbahnberaterin und -berater, ohne allerdings berufliche Ansprüche geltend machen zu können.

Anmeldung und weiterführende Informationen

Servicestelle IQ „Interkulturelle Orientierung / Öffnung, Antidiskriminierung und Diversity“ Sachsen-Anhalt Nord

Brigitte Lawson
Projektleiterin
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 5371-201
E-Mail: integration@agsa.de
www.agsa.de



Die KomBI-Laufbahnberatung wird in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V. durchgeführt.

Die Anmeldung erfordert eine vollständige Teilnahme an allen Modulen.

Weiterführende Informationen zu der Qualifizierung und zur **Anmeldung** erhalten Sie bei Frau Thi Hoang Ha Vu (Projektkoordinatorin) unter vu.ha@lamsa.de.



Konzeption der KomBI-Laufbahnberatung für Personen mit Migrationsgeschichte als ehrenamtliche Beraterinnen und Berater durch MigraNet (VIA Bayern e. V., Tür an Tür gGmbH).

migra
net

Als Teil des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ).

www.migranet.org

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit



Qualifizierung KomBI-Laufbahnberatung

Qualifizierung für ehrenamtliche Beraterinnen und Berater mit Migrationsgeschichte zu KomBI-Laufbahnberaterinnen und -beratern

Warum?

Sie engagieren sich als Migrantin oder Migrant? Sie haben Erfahrungen in Beratungstätigkeit? Sie kennen die Patchworklaufbahn einiger Migrantinnen und Migranten? Sie begleiten sie bereits bei der Gestaltung ihres Lebens- und Bildungsweges und/oder ihrer Arbeitsmarktintegration in Sachsen-Anhalt? Sie haben Interesse, die Kompetenzfeststellungsmethode „KomBI-Laufbahnberatung“ kennenzulernen und Ihre Beratungsfertigkeit zu professionalisieren?

Mit der KomBI-Laufbahnberatung erlangen Sie die Fähigkeit:

- Beratungen für Menschen mit Migrationsgeschichte im Bereich der Kompetenzfeststellung durchzuführen
- selbstständig Menschen bei der beruflichen Orientierung und Karriereplanung zu unterstützen
- Methoden der Kompetenzfeststellung im Beratungskontext anzuwenden.

KomBI-Laufbahnberatung hilft Ihnen sich zu professionalisieren und bietet Ihnen für den Arbeitsmarkt relevante Möglichkeiten der Weiterqualifizierung.

Was ist KomBI?

KomBI-Laufbahnberatung steht für **kompetenzorientiert, biographisch, interkulturell**.

Sie bietet Handwerkszeug für Beraterinnen und Berater zur Begleitung und Unterstützung von Personen bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven.

Die Methoden und Instrumente basieren auf dem biographischen Arbeiten und der Kompetenzfeststellung.

Der Beratungsprozess basiert auf psychologischen Wirkprinzipien, Ressourcenaktivierung und Elementen aus Empowerment-Trainings, Pädagogik der Befreiung, Social Justice mit Diversity-Ansatz.

Das Beratungsverständnis ist das einer Prozessbegleitung mit einer differenzsensiblen Haltung. Das heißt, die Diversität der zu beratenden Personen und der Beratungssituation selbst werden auf allen Ebenen berücksichtigt.

In 2017 werden bis zu 15 ehrenamtliche Beraterinnen und Berater qualifiziert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat „KomBI-Laufbahnberaterinnen bzw. KomBI-Laufbahnberater“.

Es entstehen keine Kosten für die Teilname.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Inhalt

Empowerment-Training I

Einführung und erste Sensibilisierung über Diversity und Social Justice. Vermittlung von Methoden der Selbststärkung

Fortbildung KomBI-Laufbahnberatung

Workshop I – Der KomBI-Prozess als Ganzes: Die KomBI-Laufbahnberatung wird anhand von Beispielen aufgezeigt und besprochen, dabei werden vor allem die vier Phasen des Prozesses genauer betrachtet.

Workshop II – Biografisches Arbeiten und Beratungspraxis: KomBI-Tools werden vorgestellt, sowie die Rolle und das Selbstverständnis als KomBI-Beraterin und -berater geklärt.

Workshop III – Qualität von Kompetenzfeststellung für Menschen mit Migrationsgeschichte: Die Haltung als Beraterin oder Berater und die Qualitätsmerkmale für eine erfolg-reiche Beratung werden besprochen.

Workshop IV – Kompetenzen belegen und Lebensplanung: Kompetenzen werden belegt und darauf aufbauend weitere Schritte zum Erreichen beruflicher und persönlicher Ziele erarbeitet.

Workshop V – Praxisprojekte und Beratung: Erfahrungsaustausch zu Fragen aus der Praxis und Einführung in die migrationspezifische beschäftigungsorientierte Beratung.

Empowerment-Training II

Nachdenken über den gesamten KomBI-Prozess und die eigene Entwicklung als Beraterin und Berater.

Abschluss

Projektpräsentation und Abschluss

